

Flexibilität & Diversität im Studium

am Beispiel der weiterbildenden Master- und Zertifikatsstudienprogramme am Learning Lab der UDE

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Vollzeit berufstätig? Kinder? Pflege von Angehörigen? Ehrenämter und Hobbies?
Und trotzdem noch den Wunsch sich beruflich weiterzubilden?

„Ich würde mich so gerne weiterbilden, aber die Strukturen von Weiterbildungen passen einfach nicht in mein Leben.“

Unsere Studierenden kommen in unterschiedlichen Lebensphasen und mit unterschiedlichen Lebensentwürfen zu uns und bringen die verschiedensten Vorerfahrungen mit. Die Studierenden stammen aus den verschiedensten Fachbereichen und teilweise auch unterschiedlichen Ländern. Sie haben aber eins gemeinsam: Sie wünschen sich ein wissenschaftliches Studium, welches Ihnen auch praktischen Mehrwert bietet und dessen Inhalte Sie in Ihrer tägliche Arbeit anwenden können. Außerdem muss sich das ganze Studium noch mit dem eigenen Leben vereinen lassen.

Aufbau der Studienmodule & Semesterablauf

- Berufsbegleitend und im Blended-Learning-Format konzipiert
- Individuelle Betreuung und Studienberatung
- Präsenztreffen zum Semesterbeginn und -abschluss
- Einzelne Module haben eine weitere Präsenzphase (Fr./Sa.) während des Semesters
- Online-Phase: 6 Lerntakte à 3 Wochen (je Modul)
- Modulabschlussprüfungen (benotet) am Semesterende, wenn alle Lerntakte (unbenotet) erfolgreich durchlaufen wurden



Präsenz

Takt 1

Lernmaterial
Lernaufgabe
Betreuung &
Feedback

Takt 2

Lernmaterial
Lernaufgabe
Betreuung &
Feedback

Takt 3

Lernmaterial
Lernaufgabe
Betreuung &
Feedback

Takt 4

Lernmaterial
Lernaufgabe
Betreuung &
Feedback

Takt 5

Lernmaterial
Lernaufgabe
Betreuung &
Feedback

Takt 6

Lernmaterial
Lernaufgabe
Betreuung &
Feedback

Prüfung
mit
Präsenz

Taktung zu Flexibilisierung

Damit die Studierenden Ihre Lernzeit möglichst flexibel gestalten können und gleichzeitig auch soziale Lernprozesse möglich werden, ist das Semester in sechs Lerntakte von jeweils drei Wochen unterteilt. Innerhalb dieser drei Wochen setzen sich die Studierenden mit den Lernmaterialien auseinander und bearbeiten, allein oder mit anderen, die Lernaufgabe(n) zum Thema. Wie die Lernzeit auf die drei Wochen verteilt wird, kann unterschiedlich ausfallen und ist jedem Studierenden selbst überlassen. Auf diese Weise ergibt sich eine sinnvolle Mischung aus Flexibilisierung, die aber zugleich noch einen verbindlichen zeitlichen Rahmen aufweist, um als Lerngruppe gemeinsam zu lernen. Einzelne synchrone Online-Meetings ergänzen das Studienangebot und ermöglichen auch die zeitgleiche Kommunikation z. B. über Fragen und Probleme in der inhaltlichen Auseinandersetzung oder dem Transfer der Inhalte.



Individualität durch Praxistransfer

Das berufsbegleitende Studium bietet neben der wissenschaftlichen Beschäftigung mit den verschiedenen Inhalten auf Masterniveau auch die Möglichkeit eines umfassenden Praxistransfers der Inhalte in das jeweilige Arbeitsfeld. Durch diese Besonders zeigt sich dies in der reflexiven Gestaltung der Lernaufgaben der Lerntakte. In diesen werden die Theorien und Modell vor dem Hintergrund der praktischen und individuellen Erfahrungen der Studierenden bearbeitet und diskutiert. Durch die unterschiedlichen beruflichen und wissenschaftlichen Hintergründe der Studierenden kann der Transfer in die verschiedensten Praxisbereiche mitgestaltet und beobachtet werden.

